



Station
„Aktivurlaub“
Teil 3

Arbeitsheft

--	--	--	--	--	--	--	--

Teilnehmercode

--

Schule

--

Klasse

--

Tischnummer



Mathematik-Labor
"Mathe ist mehr"



Mathematik-Labor

Aktivurlaub

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Der letzte Tag eures *Aktivurlaubs* ist angebrochen. Alle Teilnehmer sind auf der Troier Hütte auf dem Berg Seceda. Der Hüttenbesitzer hat nicht mit einer so großen Anzahl von Urlaubern gerechnet. Jetzt ist er leider etwas mit der Getränkebestellung für die Happy Hour überfordert. Zum Glück seid ihr mathematisch begabten Aktivurlauber anwesend und könnt ihm helfen.

Wichtig: Bearbeitet bitte alle Aufgaben der Reihe nach!



Zu dieser Aufgabe gibt es Hilfen im Hilfeheft.



Diskutiert hier eure wichtigsten Ergebnisse und fasst sie zusammen.



Zu dieser Aufgabe gibt es eine Simulation oder ein Video.



Zu dieser Aufgabe gibt es Material auf eurem Tisch.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Experimentieren und Entdecken!

Das Mathematik-Labor-Team



Aktivurlaub

Aufgabe 1: Getränkebestellung

Der Hüttenbesitzer hat folgendes Problem:

Die Getränke müssen mit der Gondel auf den Berg gebracht werden. Der Ladebereich der Gondel kann nur 45 kg tragen. Jede angefangene Gondel kostet einen Aufpreis von 5 €. Daher möchte der Hüttenbesitzer nur so viele Gondeln nehmen wie unbedingt nötig sind. Die Getränke werden in Kästen geliefert.

- 1.1 Jeder Kasten enthält zwölf Flaschen. Jede Flasche ist mit einem halben Liter gefüllt. Findet heraus, wie viel eine bestimmte Anzahl von Kästen wiegt. Geht zum Wiegen, an den ausgezeichneten Platz und wiegt mehrere Kästen. Tragt eure Ergebnisse in die obere Hälfte der Tabelle ein.

Anzahl	zugehöriges Gewicht
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
	60
	75
	97.5
	45
	67.5



Aktivurlaub

Aufgabe 1: Getränkebestellung

- 1.5 Berechnet das Gewicht einer einzelnen Flasche, ohne sie zu wiegen. Das Gewicht der Flasche könnt ihr vernachlässigen. Wie viel wiegt ein leerer Kasten?

- 1.6 Seht euch Simulation 1 an. Ihr könnt das Gewicht eines Getränkekastens einstellen. Beantwortet mit Hilfe der Simulation die Aufgabe 1.7.



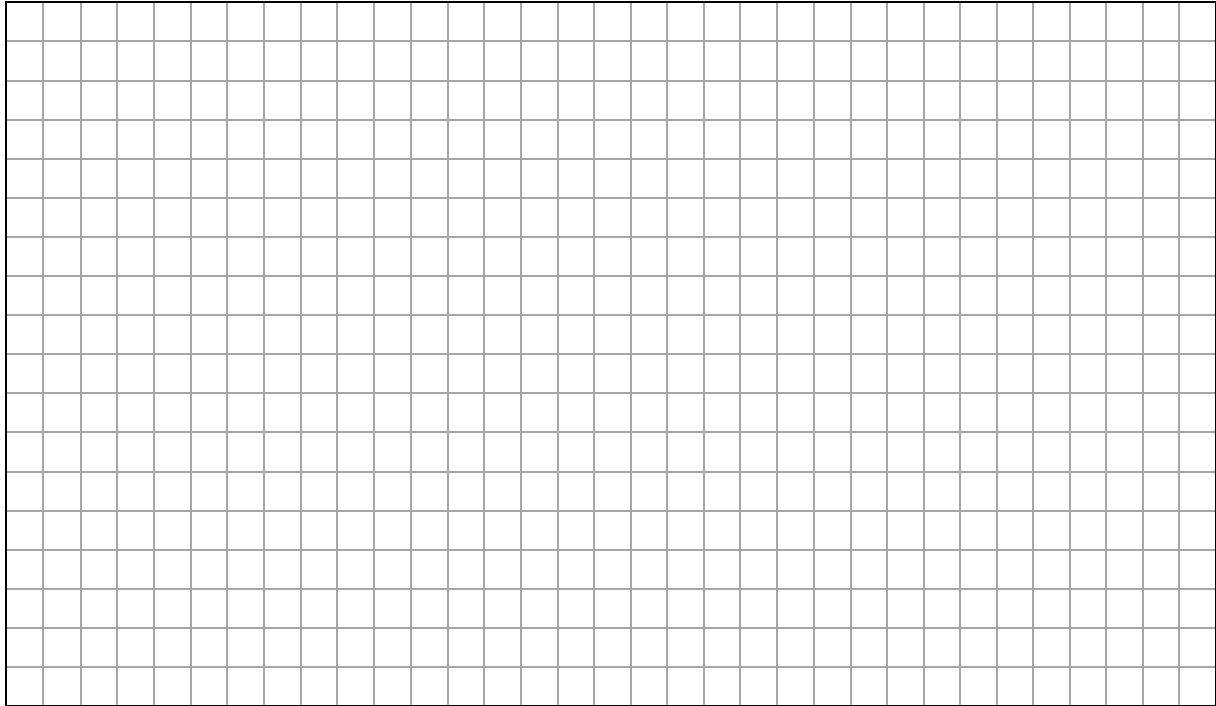
- 1.7 Eine Gondel darf nur mit 45 kg beladen werden.
a) Wie viele Getränkeboxen können vom Lieferanten in eine Gondel gepackt werden? Bestimmt die ungefähre Anzahl, indem ihr in der Simulation den entsprechenden Wert ablest.
b) Überprüft eure Vermutung, mit eurer Gleichung aus Aufgabe 1.3.



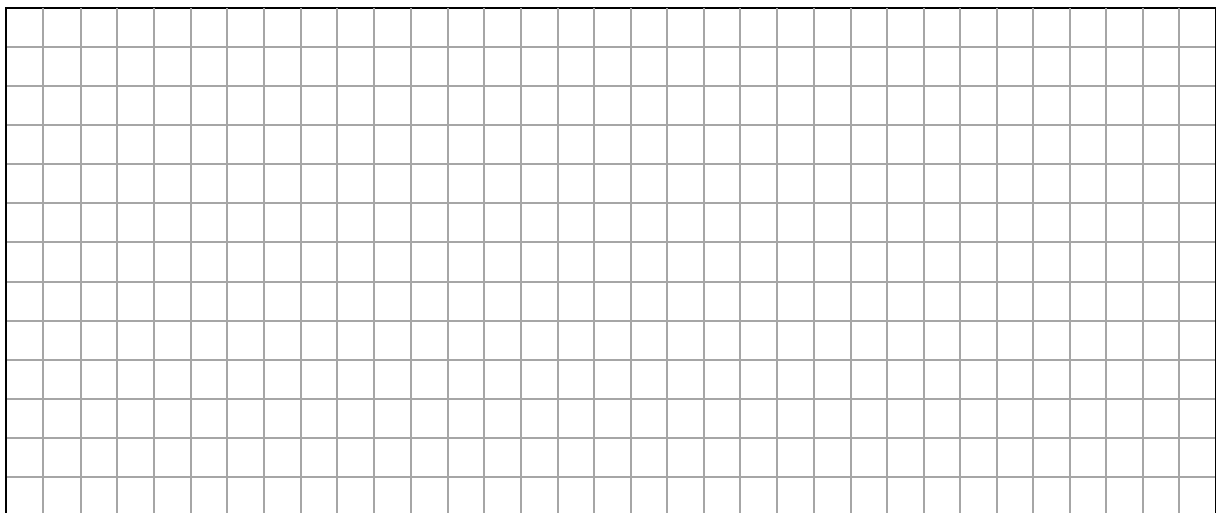


Aufgabe 1: Getränkebestellung

- 1.8 Bestimmt die Anzahl an Gondeln, die beladen werden müssen, damit 450 Liter Getränke auf die Hütte geliefert werden können. Beachtet, dass der Hüttenbesitzer möglichst wenig Geld ausgeben möchte. Das bedeutet, dass die Gondeln möglichst voll beladen sein müssen.



- 1.9 Ein Kasten kostet 7 €. Der Hüttenbesitzer möchte den Preis pro Gondel ausrechnen. Bedenkt den Aufpreis von 5 € pro Gondel.





Aktivurlaub

Aufgabe 1: Getränkebestellung

Gruppenergebnis

Ihr habt gelernt, wie ihr Zuordnungen mit Worten, einer Tabelle oder einem Graphen beschreiben könnt. Auf der Berghütte habt ihr gelernt eine Zuordnung mit einer Gleichung zu beschreiben. Beispielsweise folgendermaßen

$$x * 5 + 2 = y$$

Auf diese Weise können einige Zuordnungen berechnet werden.

- Welche Bestandteile muss eine Gleichung beinhalten?
- Welche Aspekte der Tabellen und Graphen symbolisieren x und y in der Gleichung?





Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour

Der letzte Urlaubstag geht zu Ende. Zum Abschluss unseres Urlaubs wird gefeiert. Da Happy Hour ist, bietet die Hotelbar Cocktails zum halben Preis an. Die Getränke werden in zwei verschiedenen Gläsern serviert.

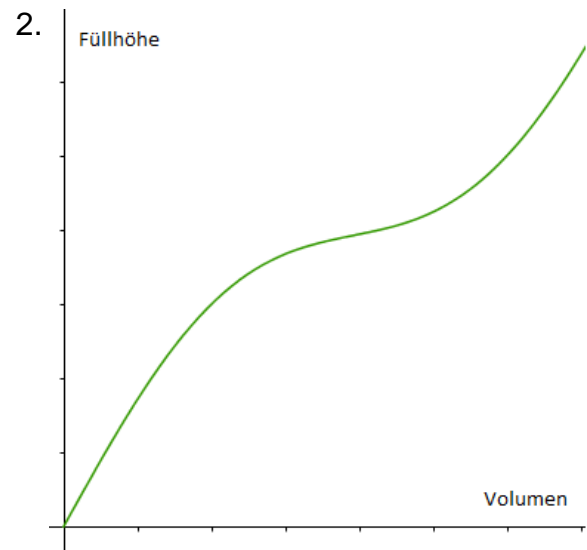
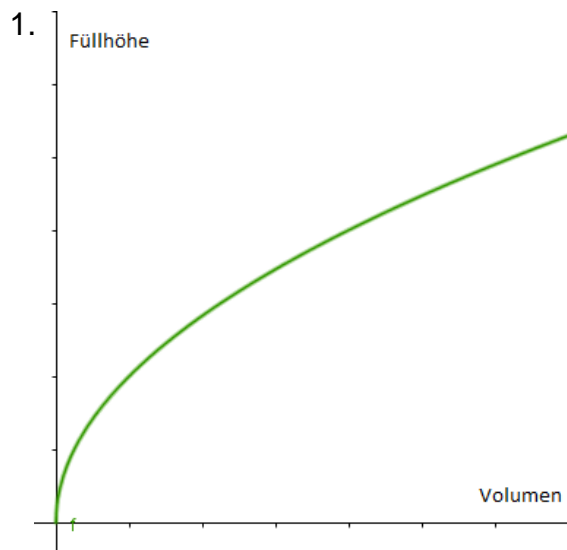
1. Cocktail – Glas



2. Trink – Glas



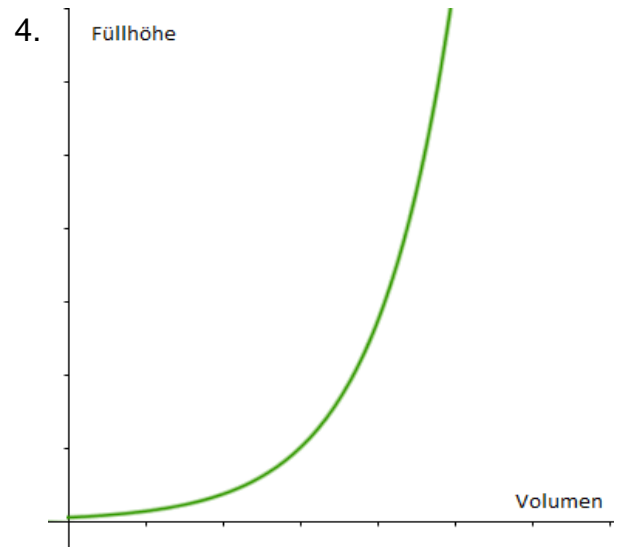
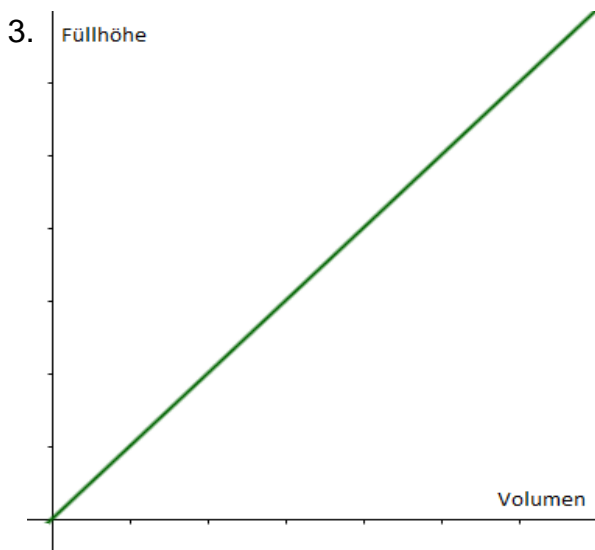
2.1 Befüllt man die Gläser, so steigt der Pegel im Glas unterschiedlich schnell an. Schaut euch die abgebildeten Graphen an! Welcher Graph passt zu welchem Glas, wenn bei der Befüllung die Füllhöhe vom Volumen abhängig ist?





Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour



Schreibt eure Vermutung auf und begründet sie!

2.2 Überprüft eure Vermutung nun mit Hilfe der Simulation 2.

Wählt dazu ein Gefäß aus, indem ihr bei dem gewünschten Glas ein Kreuz setzt. Füllt das Glas schrittweise und notiert die Füllhöhe. Blendet hierfür das Lineal ein und platziert es so, dass ihr die Füllhöhe gut ablesen könnt. Tragt die Werte in die Tabelle ein. Achtet dabei auf die Werte, die bereits in den Tabellen eingetragen sind.





Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour

Tabelle 1: Messwerte Cocktail – Glas

Wassermenge in ml	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220
Füllhöhe in cm											

Wassermenge in ml	240	260	280	300	320	340	350	360	370	380	390
Füllhöhe in cm											

Wassermenge in ml	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500
Füllhöhe in cm											

Tabelle 2: Messwerte Trink – Glas

Wassermenge in ml	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220
Füllhöhe in cm											

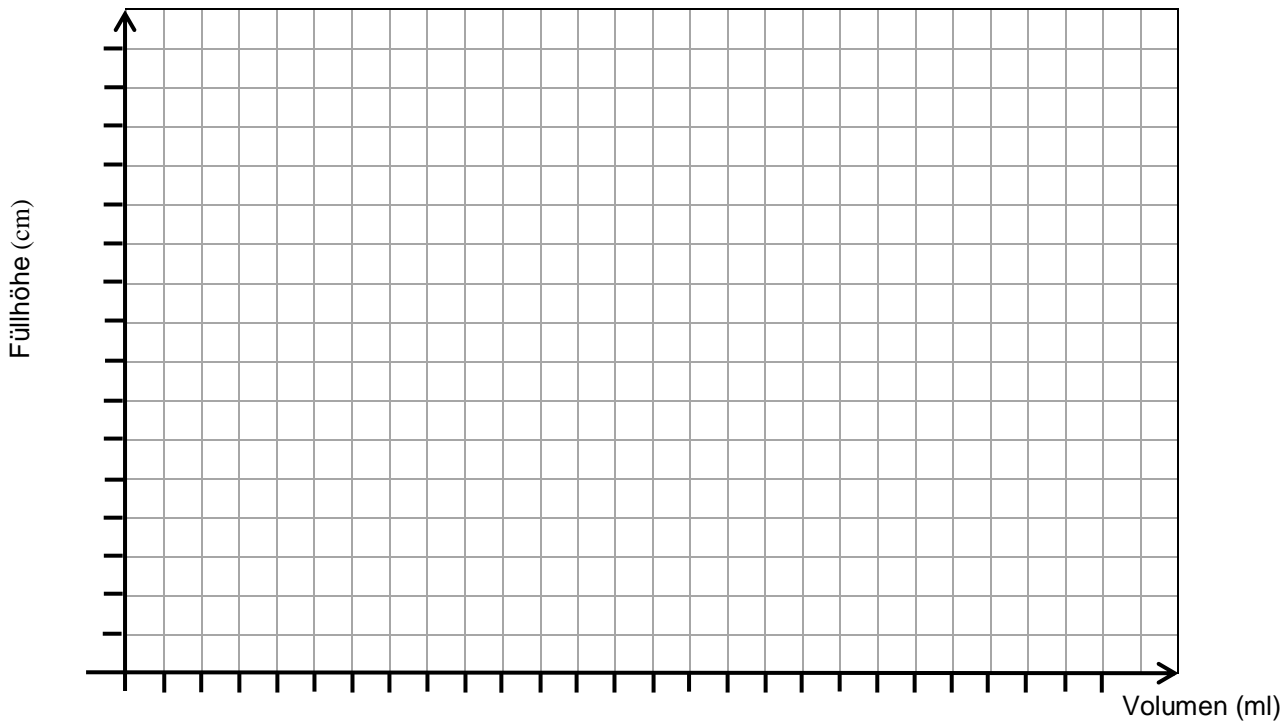
Wassermenge in ml	240	260	280	300	320	340	360	380	400	420	440
Füllhöhe in cm											



Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour

2.3 Zeichnet nun, mit Hilfe der ausgefüllten Tabelle, die Graphen in das Koordinatensystem. Wählt dazu eine sinnvolle Skalierung der Achsen.



2.4 Vergleicht die entstandenen Graphen mit euren Vermutungen aus Aufgabe 2.1. Falls ihr euch getäuscht habt, woran könnte das liegen?



Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour

- 2.5 In Aufgabe 2.3 habt ihr mit Hilfe der Tabelle die zugehörigen Graphen in das Koordinatensystem gezeichnet. Welcher der Graphen ist genauer? Begründet eure Antwort!

- 2.6 Schaut euch die Messwerte aus Tabelle 2 noch einmal genau an. Findet einen Term, der den Zusammenhang zwischen Füllhöhe und „Wassermenge“ ausdrückt.

- 2.7 Welche Wassermenge müsste man in ein 15 cm hohes Trinkglas einfüllen, damit dieses überläuft?





Aktivurlaub

Aufgabe 2: Happy Hour

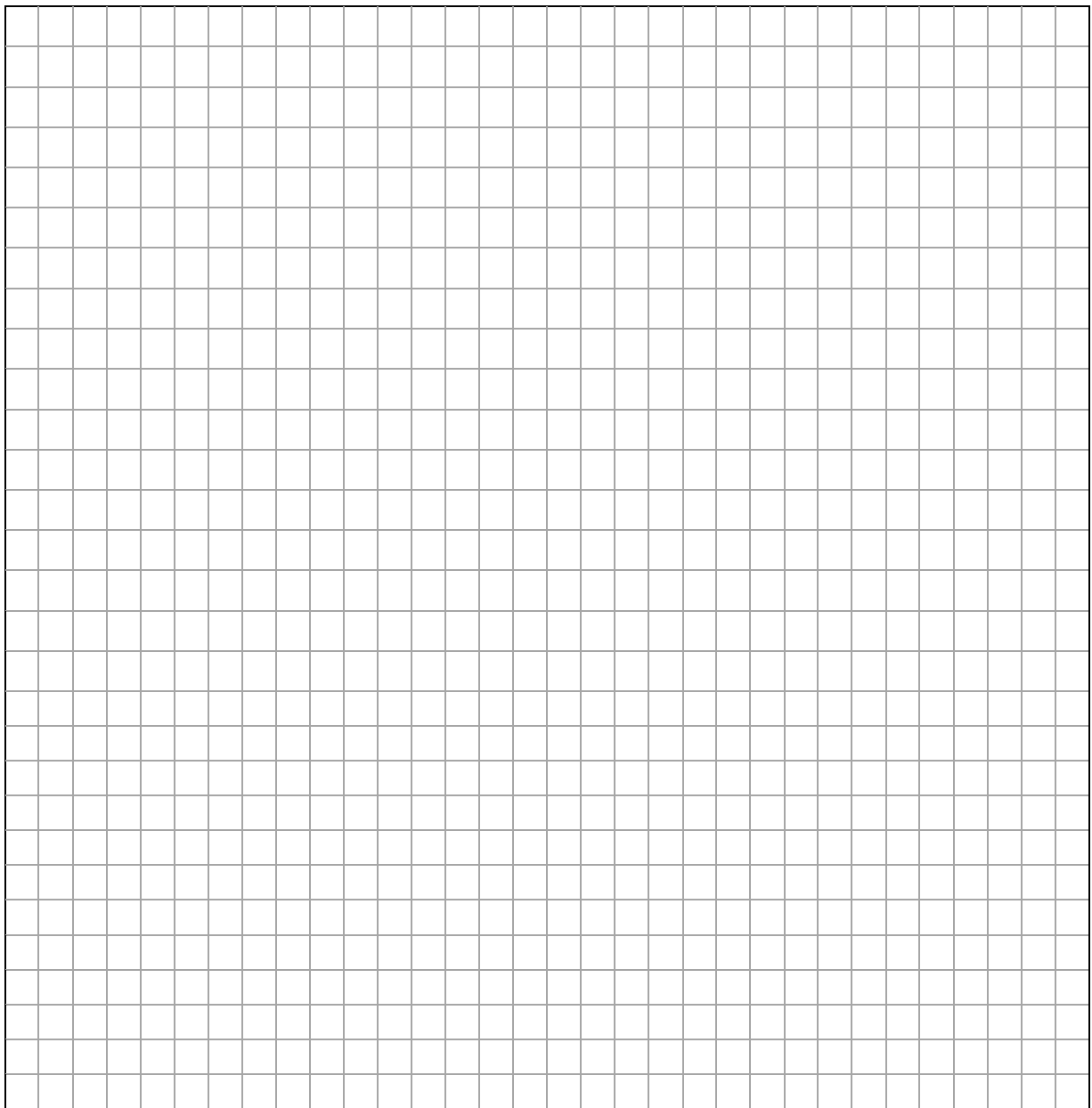
Gruppenergebnis

Fasst hier eure Ergebnisse aus den Aufgaben 2.1 bis 2.7 zusammen.

Nutzt erneut die Simulation 2.

Ihr könnt dort ein weiteres Glas einblenden und schrittweise befüllen.

Versucht, ohne eine Wertetabelle zu erstellen, einen Graphen für die Befüllung des Glases zu skizzieren



Mathematik-Labor „Mathe-ist-mehr“
Didaktik der Mathematik (Sekundarstufen)
Institut für Mathematik
Universität Koblenz-Landau
Fortstraße 7
76829 Landau

www.mathe-labor.de

Zusammengestellt von:
Thomas Britz, Karolina Kromer, Andreas Wehrle

Betreut von:
Marie-Elene Bartel

Variante B

Veröffentlicht am:
21.08.2016